

Neuausrichtung der Grundversorgung in Ovelgönne „Dorfladen – und mehr“

Ausgangslage	Nach Apotheke, Drogerie und Schlachter schließt in Kürze der einzige Lebensmittelladen und zum Jahresende die Sparkasse. Menschen ohne Auto können sich dann nur schwer selbst versorgen. Diese Situation wird in Ovelgönne als Chance einer Neuorganisation der dörflichen Nahversorgung begriffen.		
Ziele	Ziel ist es, die Grundversorgung in dem Burgdorf Ovelgönne nachhaltig zu sichern.		
Was wurde gemacht	Mit der Eröffnung des BurgdorfLadens am 26.01.2017 ist ein Dorfmittelpunkt entstanden, der sein Angebot mit den Bedürfnissen der Dorfbewohner entsprechend weiterentwickelt. Er ist ein Lernort für Kinder, die hier selbständig einkaufen und mit Geld umzugehen lernen. Gleichzeitig sind sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund entstanden. Im Burgdorfladen arbeiten vier Menschen mit einer geistlichen Behinderung. Zusätzlich gibt es zwei Voll- und vier Teilzeitstellen. Zum Laden gehören eine Post- und Paketannahmestelle, eine Rezeptannahmestelle sowie eine Toto-Lotto Annahmestelle. Außerdem gibt es einen Bringdienst für die ältere Bevölkerung.		
Projektträger (Name)	Stiftung Lebensräume Ovelgönner Mühle		
Projektträger (Institution)	Sonstiger Projektträger		
Adresse	Bahnhofstraße 34 26939 Ovelgönne	Ansprechpartner/in	Ilka Morr 04401/8342 http://www.burgdorf-laden.de/ovelgoenner-muehle@t-online.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	Stiftungsmittel		
Thematische Kategorie	Dorfentwicklung, Inklusion und Teilhabe, Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit, Nahversorgung		
Projektwirkung	örtlich		
Projektanfang	2017	Projektende	-
		Projektstatus	laufend
Projektquellen	 <p>forum zukunft</p>		